

WAS IST HIER GERECHT? – Das Quiz

Teste dein Wissen zum Jahresthema „un-gerecht. Pfadfinderinnen für Gerechtigkeit“!

Chancengleichheit

1.) Ohne Geburtsurkunde können Kinder in Entwicklungsländern oft nicht an einer Schule angemeldet werden und haben keinen Anspruch auf medizinische Behandlung.

Wie hoch ist der Prozentsatz der nicht registrierten Geburten in Entwicklungsländern?

- A) ca. 25 %
- B) ca. 40 %
- C) ca. 55 %

2.) Mädchen und junge Frauen werden häufiger Opfer von sexueller Gewalt als Jungen und Männer. Auch in Europa werden viele Frauen mindestens einmal im Leben Opfer einer Gewalttat. Wie viele Frauen betrifft dies in etwa?

- A) Jede zehnte Frau
- B) Jede dritte Frau
- C) Jede zweite Frau

3.) Ca. 65% der weltweit geleisteten Arbeit wird von Frauen erledigt. Am gesamten globalen Einkommen sind sie aber weniger beteiligt. Wie viel Prozent erhalten die Frauen?

- A) ca. 4%
- B) ca. 10%
- C) ca. 30%

4.) In Deutschland machen 29% der Jugendlichen ohne Migrationshintergrund Abitur, 40% einen Realschulabschluss und 27% einen Hauptschulabschluss. Wie sieht es mit den Jugendlichen mit Migrationshintergrund aus?

- A) Eine deutliche Verschiebung (15% Abitur, 24% Realschulabschluss, 58% Hauptschulabschluss)
- B) Eine leichte Verschiebung (21 % Abitur, 47 % Realschulabschluss, 33 % Hauptschulabschluss)
- C) Ungefähr gleich (29% Abitur, 40% Realschulabschluss, 27% Hauptschulabschluss)

Armut

5.) Wie viel Geld erhalten Arbeitslosengeld II-EmpfängerInnen (Hartz IV) für ihre Kinder?

- A) 208 € für Kinder unter 14 Jahren, 278 € für Jugendliche ab 14 Jahre.
- B) 298 € für Kinder unter 14 Jahren, 368 € für Jugendliche ab 14 Jahre.
- A) c) 328 € für Kinder unter 14 Jahren, 398 € für Jugendliche ab 14 Jahre.

6.) Zwei Millionen Kinder sterben jedes Jahr an Infektionen, die durch dreckiges Trinkwasser oder fehlende Abwasser- und Abfallentsorgung verbreitet werden. Wie viele der weltweit über 6 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser?

- A) ca. 0,5 Milliarden Menschen
- B) ca. 1,2 Milliarden Menschen
- C) ca. 2,5 Milliarden Menschen

7.) Armut in Entwicklungsländern führt oft dazu, dass Kinder bereits früh arbeiten müssen um ihre Familie mit zu ernähren. Deshalb haben sie keine Zeit mehr in die Schule zu gehen und eine Berufsausbildung zu absolvieren. Wie sieht es in Ruanda aus? Wie viele Kinder besuchen dort nach der Grundschule eine weiterführende Schule?

- A) ca. 50% der Kinder.
- B) ca. 20% der Kinder.
- C) ca. 10% der Kinder.

Bildung

8.) Welche Bildung eine Person erlangt, hängt in Deutschland stark von der Herkunft ab. Wie viel Prozent der Akademikerkinder (Eltern haben studiert) und wie viel Prozent der Nicht-Akademiker-Kinder (Eltern haben nicht studiert) nehmen ein Studium auf?

- A) 83% der Akademikerkinder und 23% der Nicht-Akademiker-Kinder
- B) 70% der Akademikerkinder und 62% der Nicht-Akademiker-Kinder
- C) 50% der Akademikerkinder und 50% der Nicht-Akademiker-Kinder

9.) Selbst wenn Frauen und Männer die gleiche Ausbildung haben und im gleichen Beruf im gleichen Betrieb arbeiten, verdienen Frauen oft weniger als Männer. Wie viel % des Lohns erhalten Vollzeitbeschäftigte Frauen im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen im Durchschnitt?

- A) 70%
- B) 80%
- C) 90%

10) Je gebildeter und finanzstärker das Elternhaus ist, desto selbstverständlicher ist es für Kinder und Jugendliche zu lesen, ein Instrument zu erlernen oder sich im Verband/Verein zu engagieren. Wie groß ist der prozentuale Unterschied?

- A) Kinder aus „bildungsfernen und einkommensschwachen Schichten“ sind zu 47% in organisierte Gruppen einbezogen - Kinder aus der „Oberschicht“ zu 89%.
- B) Kinder aus „bildungsfernen und einkommensschwachen Schichten“ sind zu 59% in organisierte Gruppen einbezogen - Kinder aus der „Oberschicht“ zu 79%.
- C) Kinder aus „bildungsfernen und einkommensschwachen Schichten“ sind zu 66% in organisierte Gruppen einbezogen - Kinder aus der „Oberschicht“ zu 70%.